

AUGE/UG	<b>AK-Bildungsgutschein</b>
13	
Zuweisung	<b>Ausschuss Bildung und Kultur</b>

Zwei Möglichkeiten bestehen betreffend Förderung, im Rahmen des AK Wien Bildungsgutscheins, für Bereiche wie Diversity Management, Anti-Rassismus-Arbeit, interkulturellen Dialog, Gleichbehandlung oder Deeskalation.

- Diese Themenbereiche werden vom Vorstand der AK Wien als förderwürdige Schwerpunkte 2010 aufgenommen. Die Kurs-Kontingente der KooperationspartnerInnen werden nicht erhöht. Ein kleiner Teil der bestehenden Kurse aus den Bereichen Sprache (50% der eingelösten Bildungsgutscheine werden für Sprachkurse verwendet), EDV, Bausteine beruflicher Weiterbildung, etc. werden durch Kurse wie zB „Rassismus in der österreichischen Politik“, „ZARA-Zivilcouragetraining“ oder „Der EIGENE und das FREMDE“, ersetzt.
- Die zweite Möglichkeit ist eine Erhöhung der Kurskontingente der einzelnen Volkshochschulen, die Kurse in diesem Themenbereich anbieten. Aufgrund der Gleichbehandlung müsste die AK Wien die Kurskontingente aller KooperationspartnerInnen, auch Bildungseinrichtungen, die Themen wie Diversity und Rassismus nicht in ihrem Kursprogramm haben, wie zB bfi Wien, abz\*austria, wifi wien, Mentor GmbH, WITAF, Cambridge Institut, SPC Gschwandtner, KUS, Europa Akademie Dr. Roland, etc. aufstocken.

Die zusätzlichen Kosten für die AK Wien belaufen sich auf € 100,00 bzw € 150,00 für Karenzierte pro Kurs-TeilnehmerIn. Aus Erfahrungswerten besuchen durchschnittlich 12 Personen, die den AK Wien Bildungsgutschein einlösen, einen geförderten Weiterbildungskurs. 10 Kurse zusätzlich verursachen also in etwa € 12.000,--.